

POSTVERWALTUNG DER VEREINigten NATIONEN

6297

MITTEILUNG NR. 188 – OKTOBER 1985

NEUE AUSGABE – 22. NOVEMBER 1985

ALLE KINDER SOLLEN LEBEN

Am 22. November 1985 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenksérie zum Thema "Alle Kinder sollen leben" mit den Werten S.Fr. 0,50 und 1,20, S 0,22 und 0,33, ÖS 4.– und 6.– heraus.

Der folgende Text ist eine Zusammenfassung des Berichts "Zur Situation der Kinder in der Welt 1985", den der Generaldirektor der UNICEF, James P. Grant im Dezember 1984 vorgelegt hat.

Während der letzten zwei Jahre hat der Bericht "Zur Situation der Kinder in der Welt" mit Hilfe der Medien die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf die Tatsache gelenkt, dass vier relativ einfache und kostengünstige Massnahmen ermöglichen, die Kindersterblichkeit und die Anzahl von Körperbehinderten unter den Kindern der dritten Welt um die Hälfte zu senken und täglich das Leben von ungefähr 20 000 Kindern zu retten.

Zusammengefasst handelt es sich hier um folgende Methoden :

Gewichtskontrolle – um den Müttern bei der Feststellung von Unterernährung bei ihren Kindern zu helfen. Wachstumstabellen zum Preis von S.Fr. 0,25 sowie einige grundlegende Ratschläge erlauben den meisten Müttern, das normale Wachstum ihrer Kinder zu bewahren – und das trotz Nahrungs- und Geldmangel.

Therapie der oralen Flüssigkeitszufuhr – um das Leben von mehr als vier Millionen kleiner Kinder zu retten, die jedes Jahr an Austrocknung durch Durchfall sterben.

In fast allen Fällen genügt es, dass die Eltern über die Anwendung von Salzbeuteln zur oralen Flüssigkeitszufuhr zum Preis von S.Fr. 0,25 oder eine daheim vorbereitete Wasser-Zucker-Salzlösung Bescheid wissen, um die Austrocknung in Schach zu halten.

Stillen – um sicherzugehen, dass die Säuglinge in den Vorzug der besten Säuglingsnahrung kommen, die gleichzeitig auf natürliche Weise gegen die geläufigen ansteckenden Krankheiten während der ersten sechs Lebensmonate immunisiert. (Die Anwendung von Flaschnahrung ist heutzutage in zahlreichen armen Gemeinden im Vormarsch, und bekanntlich werden dadurch die Risiken der Säuglingssterblichkeit um das zwei- bis dreifache gesteigert.)

Impfprogramme – um das Kind gegen die sechs häufigsten Krankheiten zu schützen, die nach Schätzungen ungefähr fünf Millionen Kleinkindern pro Jahr das Leben kosten und zu Behinderungen bei weiteren fünf Millionen führen. Es gibt heute neue Impfstoffe, die weniger hitzeempfindlich sind, und ein Impfpaket kostet nur ungefähr S.Fr. 11,50 pro Kind.

BRIEFMARKEN

Die Marken werden im Phototiefdruck vom Government Printing Bureau, Japan, in folgenden Mengen und Farben gedruckt :

<i>Werte</i>	<i>Mengen</i>	<i>Farben</i>	<i>Entwurf</i>
S.Fr. 0,50	1 100 000	vielfarbig	Mel Harris, Grossbritannien
S.Fr. 1,20	1 100 000	vielfarbig	Adth Vanooijen, Niederlande
\$ 0,22	1 200 000	vielfarbig	Mel Harris, Grossbritannien
\$ 0,33	1 200 000	vielfarbig	Dipok Dey, Indien
ÖS 4.–	1 500 000	vielfarbig	Mel Harris, Grossbritannien
ÖS 6.–	1 500 000	vielfarbig	Vreni Wyss-Fischer, Schweiz

Format : 25,5 x 36 mm. Zähnung : 13.

Die Randinschriften bestehen aus dem UNO-Emblem, der Jahreszahl 1985 und den Worten "Nations Unies", "United Nations" und "Vereinte Nationen" auf den entsprechenden Markenbogen.

ERINNERUNGSKARTE

Eine Erinnerungskarte mit der Reproduktion der sechs Marken dieser Ausgabe wird postfrisch zum Preis von \$ 1,25 verkauft. Sie wurde von Rocco J. Callari, Vereinigte Staaten von Amerika, entworfen und in Offset vom Government Printing Bureau, Japan, in einer Auflage von 170 000 gedruckt.

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Der Ersttagsumschlag dieser Ausgabe wurde von Hans Erni, Schweiz, entworfen.

Die Umschläge werden in folgenden Arten angeboten :

1. drei Umschläge, einer mit den Marken in S.Fr., einer mit den Marken in \$ und einer mit den Marken in ÖS;
2. sechs Umschläge, jeder Umschlag mit einem der Werte der Ausgabe;
3. sechs Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingegangen sein.

Es wird gebeten, die Einzahlungen gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen und die Kundennummer auf Bestell- und Einzahlungsscheinen anzugeben.

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 22. November 1985 von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

ALLE KINDER
SOLLEN LEBEN



OFFIZIELLER
ERSTTAGSUMSCHLAG
DER U.N.O.-POSTVERWALTUNG 

ERSTTAGSSTEMPEL



Genf



New York



Wien

Sonderstempel zum 40. Jahrestag der Vereinten Nationen

Die offiziellen Zeremonien zum 40. Jahrestag der Organisation finden am 24. Oktober dieses Jahres im Hauptsitz sowie im Palais des Nations in Genf statt. Die Postverwaltung der Vereinten Nationen feierte dieses Ereignis bereits am 26. Juni, Jahrestag der Unterzeichnung der Charta. Um jedoch auch an der Zeremonie am 24. Oktober teilzunehmen, wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen an diesem Tag einen

Sonderstempel 32 mm benutzen. Sammler, die diesen Stempel erhalten möchten, können uns ihre adressierten und mit UNO-Marken in S.Fr. vorfrankierten Belege zusenden oder sich direkt an unseren Verkaufsschalter im Palais wenden. Den Umschlag bitte mit dem Vermerk "Sonderstempel 24. Oktober 1985" versehen.



BRIEFMARKENMAPPEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen verkauft jedes Jahr gleichzeitig mit der letzten Ausgabe Briefmarkenmappen, die alle Briefmarken des abgelaufenen Jahres enthalten.

Es gibt drei Briefmarkenmappen, eine mit den Marken in Schweizer Franken, eine mit den Marken in Dollar und die dritte mit den Marken in Österreichischen Schilling zu den entsprechenden Preisen von S.Fr. 10,50, \$ 6,54 und ÖS 90,20. Ausserdem wird eine vierte Briefmarkenmappe mit den Marken der sechsten Flaggenserie zum Preis von \$ 4,22 aufgelegt.

Die Briefmarkenmappen sind im allgemeinen zwei Jahre im Verkauf. Die Mappen mit den Marken in Schweizer Franken und Österreichischen Schilling können mit eingeklebten und mit am 22. November (28 mm Stempel) oder einem späteren Datum abgestempelten Marken bezogen werden. Die Mappen mit den Dollarmarken sind nur postfrisch erhältlich.

WICHTIGE MITTEILUNG FÜR DAUERAUFTRAGSKUNDEN

Dauerauftragskunden können ihren Dauerauftrag für 1986 automatisch verlängern, indem sie den Betrag überweisen, der auf dem Kontoauszug neben dem Text "Kosten der Ausgaben für 1986" angegeben ist. Dieser Kontoauszug wird mit der Ausgabe vom 22. November 1985 oder mit der halb- oder jährlichen Dauerauftragslieferung zugestellt.

Ein eventuelles Guthaben, welches auf dem Kontoauszug unten in der Spalte "Kredit" angegeben ist, kann in Abzug gebracht werden. Jeder Debetbetrag muss zusätzlich überwiesen werden.

1) Ausgabe ENTWICKLUNGSARBEIT

Diese Ausgabe zeichnet sich durch eine besondere Gestaltung aus : die Briefmarken werden in Bogen zu 40 Einheiten präsentiert, die in zehn Blocks mit jeweils vier zusammenhängenden Marken unterteilt sind. Jede Marke zeigt einen anderen Entwurf, alle vier Marken bilden jedoch zusammen eine vollständige Illustration (siehe Seite 6).

Abonnenten einer einzelnen Marke werden daher für diese Ausgabe einen Block mit vier zusammenhängenden Marken erhalten.

Da jedoch das Programm der elektronischen Datenverarbeitung für Daueraufträge zur Zeit diese Daten nicht erfassen kann, werden sich die realen Kosten des Dauerauftrages leicht erhöhen im Gegensatz zu den voraussichtlichen Kosten für 1986, die Ihnen am Ende des Jahres mitgeteilt werden. Zum Beispiel werden die Kosten für einen Abonnenten einer einzelnen Marke auf der Basis von S.Fr. 0,35 berechnet, während die realen Kosten, die später abgebucht werden, S.Fr. 1,40 betragen.

Für die Abonnenten anderer Dauerauftragseinheiten (Vierer-, Sechser-, Zehnerblock, halbe Bogen) entsprechen die Kostenangaben dem tatsächlichen Endpreis. Die Lieferungen erfolgen wie nachstehend angegeben :

- Einzelmarke	1 zusammenhängender Wert
- Viererblock	1 zusammenhängender Wert
- Sechserblock	1 zusammenhängender Wert + 2 Marken
- Zehnerblock	2 zusammenhängende Werte + 2 Marken
- Zehnerstreifen	2 zusammenhängende Werte + 2 Marken
- halber Bogen	6 zusammenhängende Werte + 1 Marke
- ganzer Bogen	1 Bogen + 2 zusammenhängende Werte + 2 Marken

2) Ausgabe WFUNA

Diese Ausgabe präsentiert sich in Form eines Sonderblocks mit vier verschiedenen Marken, jede Marke zeigt eine andere künstlerische Reproduktion von Lithographien der WFUNA. Diese Ausgabe wird wie die eines Gedenkblocks betrachtet und dementsprechend ausgeliefert.

Wir möchten daher alle Dauerauftragskunden bitten zu überprüfen, ob in ihrem Dauerauftrag der Artikel "Gedenblock" enthalten ist.

PROGRAMME DE DÉVELOPPEMENT

NATIONS UNIES

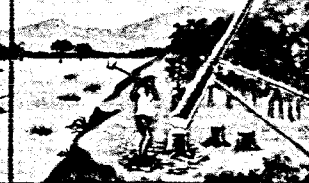
035



PROGRAMME DE DÉVELOPPEMENT

NATIONS UNIES

035



PROGRAMME DE DÉVELOPPEMENT

NATIONS UNIES

035



035



NATIONS UNIES

PROGRAMME DE DÉVELOPPEMENT

PROGRAMME DE DÉVELOPPEMENT

PROGRAMME DE DÉVELOPPEMENT

NATIONS UNIES

035



PROGRAMME DE DÉVELOPPEMENT



035

PROGRAMME DE DÉVELOPPEMENT

PROGRAMME DE DÉVELOPPEMENT

PROGRAMME DE DÉVELOPPEMENT

NATIONS UNIES

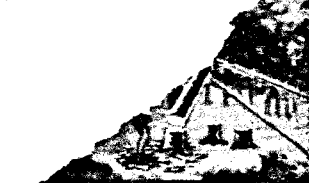
035



PROGRAMME DE DÉVELOPPEMENT

NATIONS UNIES

035



PROGRAMME DE DÉVELOPPEMENT

NATIONS UNIES

035



Siehe Seite 5

Am 31. Januar 1986 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine Serie mit drei Marken zum Thema "Afrika in Not" heraus. In Übereinstimmung mit einer Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen, die auf ihrer 39. Sitzung angenommen wurde, wurde die Sonderausgabe von Briefmarken beschlossen, um die kritische soziale und wirtschaftliche Krise Afrikas in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der internationalen Gemeinschaft zu stellen.

■ Die Generalversammlung beschloss die Bereitstellung "der Hälfte der so verdienten Summe (durch den Verkauf dieser Marken) für die Verwirklichung von Zielen wie in der Deklaration zur kritischen wirtschaftlichen Lage in Afrika aufgezeichnet, die von der Generalversammlung auf ihrer Sitzung angenommen wurde, und die andere Hälfte auf einem Sonderkonto anzulegen". ■

Unter den Problemen, die viele afrikanische Länder bedrängen, ist keins so dramatisch und offenbar wie das Unvermögen dieses Kontinents, seine Bevölkerung zu ernähren. Sowohl lang- als auch kurzfristige Implikationen des zunehmenden afrikanischen Nahrungsdefizits sind verheerend : die Folgen lassen sich dokumentieren anhand der Gesichter der unterernährten Menschen, der vertrockneten und toten Maisfelder, der Flüchtlingslager, der Lebensmittelschlangen in vielen Städten, der aufgegebenen Entwicklungsprojekte und der Traktoren und LKWs, die unbenutzt dastehen, weil die Ersatzteile fehlen.

Viele afrikanische Länder wurden verwüstet durch eine Kombination aus inländischen politischen Problemen, der Bevölkerungsexplosion, Zivilkonflikten, Entstabilisierung von aussen und unlängst durch schwere Schläge der Weltwirtschaft und natürlicher Katastrophen. Massive Einschränkungen, Zusammenbruch von Institutionen, Leiden und jetzt Hunger sind das unvermeidliche Ergebnis.

Gewiss gibt es kein Allheil- oder Wundermittel gegen die Nahrungsmittelkrise in diesen afrikanischen Ländern. Sie kann noch Jahre andauern und sich sogar noch verschlimmern, bevor eine Besserung eintritt. Jedoch könnte die Annahme von nationalen Nahrungsstrategien der Schlüssel zu einer endgültigen Lösung dieses Problems sein. Diese Bemühungen dürfen nicht nur fortgeführt sondern verstärkt, verfeinert und gefestigt werden. Länder, die es bisher nicht getan haben, sollten ermutigt werden, ihre eigenen Nahrungsstrategien einzuführen und die internationale Gemeinschaft sollte bereit sein, auf Anforderung Hilfe zu leisten. Der Kampf gegen Hunger und Unterernährung, weit davon entfernt eine Einzelaktion zu sein, ist ein andauernder Kreuzzug gegen einen der grössten Feinde der Menschheit.

14. März 1986 ENTWICKLUNGSARBEIT
S.Fr. 0,35, \$ 0,22, ÖS 4,50 (3 verschiedene Entwürfe von zusammenhängenden Werten von vier Marken – Bogen mit 40 Marken)

S.Fr. 0,05 DAUERMARKE

Diese Ausgabe ersetzt die Marke zu S.Fr. 0,05 aus dem Jahr 1969

Das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) ist eine weltumspannende Vereinigung von mehr als 170 Ländern und Territorien. Das UNDP zentralisiert Bedarf, Möglichkeiten und Energien in Entwicklungsländern, während es auch die menschlichen und materiellen Ressourcen der industrialisierten Länder herbeiführt und vielen ihrer vorrangigen Interessen gerecht wird.

Das UNDP ist vollkommen international. Seine finanziellen Ressourcen stammen aus freiwilligen Beiträgen von praktisch allen Ländern der Erde. Das Wissen und die Kompetenz, die es zum Einsatz bringt, stammen aus der gesamten Weltreserve, zur Verfügung gestellt durch drei Dutzend Organe des Systems der Vereinten Nationen für Entwicklung mit seiner unvergleichlichen Spannweite und Mannigfaltigkeit von praktischer Erfahrung. Die Liste der Teilnehmerländer reicht von den ärmsten bis zu den reichsten und repräsentiert alle Schattierungen wirtschaftlicher und politischer Ideologie.

Produktivität für das Volk ist sein Ziel : mehr Nahrung, reines Wasser, Energie und Rohstoffe, mehr industrielle Erträge, Konsumgüter und Dienste, mehr Stellungen, Gehälter, Wohnungen und Gesundheitspflege, mehr Handel, Transport, Kommunikation und erzieherische Möglichkeiten, mehr Männer und Frauen, kurz, ein besseres Leben und mehr zu der Welt beitragen, die unser gemeinsames Erbe ist.

22. Mai 1986 BRIEFMARKENSAMMELN – EIN INTERNATIONALES HOBBY

S.Fr. 0,50 und 0,80, \$ 0,22 und 0,44, ÖS 3,50 und 6,50 (3 Entwürfe)
Erinnerungskarte

Das Sammeln von Briefmarken ist ein wirklich internationales Hobby. Das Aufkommen der Briefmarke im Jahr 1840 als Vorauszahlung des Portos war auch der Beginn des volkstümlichsten Steckenpferdes der Welt. Auf seine besondere Art ist die Briefmarke der Botschafter seines Landes gegenüber den Menschen in der ganzen Welt und vertritt die Kultur, Kunst, Geschichte und Bräuche des Landes, aus dem sie kommt. UNO-Briefmarken sind ähnlich Vertreter der Vereinten Nationen selbst, indem sie deren Leistungen und vielen verschiedenen Rollen, die sie auf internationaler Ebene während der letzten 40 Jahre gespielt haben, kundgeben.

Die Philatelie ist ein ergreifendes Hobby, das dem ernsthaften Sammler fast unbegrenzte Forschungsmöglichkeiten bietet und ein Mittel ist, Freunde zu finden. Die Millionen von Briefmarkensammlern in der Welt gehören heute einer internationalen philatelistischen Gemeinschaft an, die alle Schranken überwindet und zu einer besseren Verständigung zwischen den Ländern und Völkern führt.

20. Juni 1986 INTERNATIONALES FRIEDENSJAHR
S.Fr. 0,45 und 1,40, \$ 0,22 und 0,33, ÖS 6.– und 7.– (6 Entwürfe)
Erinnerungskarte

Heute kann sich kein Land von den möglichen Konsequenzen ungelöster internationaler Spannungen und Konflikte oder von der Verschwendung von Geldmitteln durch Rüstungsfinanzierung absondern. Vor allem kann es kein Entrinnen aus den weltumspannenden Folgen der Anwendung von Nuklearwaffen geben, sollte diese Katastrophe jemals über uns hereinbrechen.

Heute ist die Menschheit nicht nur in Sorge über die Aussicht auf einen neuen Krieg sondern auch – wie niemals zuvor – über die Vernunft, die Beharrlichkeit und die harte Arbeit, um diesen zu vermeiden. In Anbetracht dieser Situation sollte uns der Wunsch nach Frieden zu einer umfassenden und wirkungsvollen Aktion führen. Frieden sollte als positive Beziehung zwischen Staaten und Völkern auf der Basis von Zusammenarbeit, gegenseitigem Vertrauen, Verständnis und Gerechtigkeit gefördert werden.

Die Leistungsfähigkeit der Vereinten Nationen muss vollkommen genutzt werden auf dem Weg zur Lösung der Probleme, die das Misstrauen zwischen den Nationen vergrößern und gemeinsame Aktionen und Zusammenarbeit verhindern, die für eine Verbesserung der menschlichen Bedingungen notwendig sind. Dies erfordert jedoch eine starke Verpflichtung der Mitgliedstaaten, die Grundsätze der Charta zu achten und ein Miteinbezug der Öffentlichkeit, der wesentlich für die Entwicklung eines besseren Verständnisses und einer Zusammenarbeit zwischen den Nationen und Völkern dieser Erde ist. In diesem Sinn erklärte die Generalversammlung das Jahr 1986 zum Internationalen Friedensjahr.

19. September 1986 FLAGGENSERIE 1986
16 Marken zu je \$ 0,22 = \$ 3,52

Die siebte Gruppe von 16 Mitgliedstaaten, die ihre Flagge auf einer Briefmarke abgedruckt haben werden, sind :

Neuseeland, Laotische Volksdemokratische Republik, Burkina Faso, Gambia
Malediven, Äthiopien, Jordanien, Sambia
Island, Antigua und Barbuda, Angola, Botswana
Rumänien, Togo, Mauretaniens, Kolumbien

Jeder Bogen besteht aus 16 Marken und zeigt vier verschiedene Flaggen, d.h. von jeder Flagge gibt es einen Viererblock. Es werden jedes Jahr vier Bogen herausgegeben, d.h. jeweils 16 verschiedene Flaggenmarken.

14. November 1986 40 JAHRE WFUNA

3 Kleinbogen mit je vier Marken : – S.Fr. 0,35, 0,45, 0,50, 0,70
– \$ 0,22, 0,33, 0,39, 0,44
– ÖS 3,50, 4.–, 5.–, 6.–

Im Jahr 1946 nahm die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Resolution 137 (II) einstimmig an, die im Wesentlichen erklärte, dass die Vereinten Nationen nicht ohne das Verständnis und die Unterstützung der Völker der Erde dem Zweck dienen könne, für den Sie gegründet worden waren. Um dieses Verständnis und diese Unterstützung zu fördern, hatte sich eine Gruppe von Männern und Frauen aus 22 Ländern einige Monate vorher in Luxemburg zusammengefunden und Weltverband der Ligen für die Vereinten Nationen (WFUNA) gegründet.

Die Mitgliederverbände der WFUNA gibt es in der ganzen Welt; sie gehören Systemen verschiedensten politischen Denkens an; es gibt sie in Ländern mit verschiedenen Traditionen und Kulturen und unterschiedlichsten Stadien wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung.

Die Ziele der WFUNA sind – wie in ihrer Konstitution festgelegt – der Aufbau einer kollektiven Bewegung in der ganzen Welt für die Vereinten Nationen und ihre Sonderorganisationen; die Förderung von Toleranz, Verständnis, Solidarität und Zusammenarbeit zwischen allen Völkern; der Einsatz für Gerechtigkeit, Sicherheit und Abrüstung; das Streben nach Anerkennung und Einhaltung der Menschenrechte und deren entsprechenden Verpflichtungen; Anregung zu Information und Erziehung über die Vereinten Nationen und ihre Sonderorganisationen; Förderung des sozialen Fortschritts und ein besserer Lebensstandard für alle Völker und die Hervorhebung der Meinung ihrer Verbandsmitglieder.

PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

TEILNAHME AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN

Von Oktober bis zum Ende dieses Jahres wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf an folgenden Ausstellungen teilnehmen :

<i>Datum</i>	<i>Veranstaltungsort</i>	<i>Postanschrift</i>
12.-13.10.1985	Tag der Briefmarke Jönköping (Schweden) Huvudpostkontoret Barnarpsgatan 17b	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Kassachefen Postkontoret S-551 01 Jönköping



Datum

Veranstaltungsort

Postanschrift

25.-27.10.1985



UNOFIL'85
Den Haag (Niederlande)
Friedenspalast
"Collegezaal"

Postverwaltung der Vereinten Nationen
c/o Mr. W. Put
Postbus 23093
NL - 3001 KB Rotterdam

25.10.-3.11.1985



ROMA 25.10 - 3.11.1985

AMMINISTRAZIONE POSTALE DELLE
NAZIONI UNITE



ITALIA'85
Rom (Italien)
C.I.R. Ergife Palace
Hotel
Via Aurelia
Roma 19

Postverwaltung der Vereinten Nationen
c/o Sig. Augusto Preziosi
Ministero P.T.T.
Dir. centrale servizi postali
Div. 5
Viale Europa 147
I-00144 Roma

23.-24.11.1985

STRASBOURG
23-24.11.1985



ADMINISTRATION POSTALE
DES NATIONS UNIES

STRASSBURG
(Frankreich)

Postverwaltung der Vereinten Nationen
c/o M. Robert Erhart
Boîte postale 175
F-67025 Strasbourg Cédex

20.-22.12.1985



INTELFIL '85
Gent (Belgien)
E.G.W., - Propaganda-
centrum, Graaf van
Vlaanderenplein 36

Postverwaltung der Vereinten Nationen
c/o Van Damme Georges
Klaverstraat 10
B-9000 Gent

ERSTER NACHDRUCK

Der erste Nachdruck der Dauermarke zu ÖS 6.—, die 1979 herausgegeben wurde, wurde am 19. August 1985 in den Verkauf gesetzt.

LETZTER VERKAUFSTAG

Der 15. November 1985 ist der letzte Verkaufstag der Gedenkserie "Weltjugendjahr 1985", die am 15. November 1984 herausgegeben wurde.

Jedoch bleiben die Briefmarken dieser Serie noch ein Jahr in den Briefmarkenmappen von 1984 im Verkauf.

Der letzte Verkaufstag der Briefmarkenmappen, die 1983 herausgegeben wurden sowie der Briefmarkenmappe der Flaggenserie 1983, ist der 22. November 1985.

NÄCHSTE AUSGABE

Am 31. Januar 1986 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenkserie zum Thema "Afrika in Not" mit den Werten S.Fr. 1,40, \$ 0,22, ÖS 8.— heraus.

Weitere Einzelheiten über diese Ausgabe werden ungefähr sechs Wochen vor dem Ausgabedatum veröffentlicht.

Auskunft erteilt :

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Palais des Nations
CH-1211 Genf 10
Tél. : (022) 34 60 11 – Apparat 3811

NÄCHSTE MITTEILUNG : DEZEMBER 1985